

ihr Kunstwerth und die ästhetische Bedeutung derselben noch nirgends würdig anerkannt und hervorgehoben worden. Es sind zwei mächtige Bände, deren Dimensionen mit dem früher geschilderten Cantionale grösstentheils übereinstimmen. Das erste derselben enthält Adventgesänge, das zweite Gesänge auf die Festtage des ganzen Jahres. Beide sind mit herrlichen Miniaturen auf das grossartigste ausgeschmückt. Der Maler derselben war der Chrudimer Bürger Matthias Radauš. Die Bücher wurden zwischen den Jahren 1586—1594 auf Kosten der Königgrätzer Bürger für das Literatenchor dieser Stadt verfertigt.

Der erste Theil des Cantionals enthält auf der ersten Seite ein meisterhaftes, das ganze Blatt ausfüllendes Gemälde, in welchem die Porträte des Malers Matthias Radauš, des Verfassers des Textes Georg Richnovius und des Schreibers Matthäus Litoměřický sorgfältig ausgeführt erscheinen. Die breiten Ränder schmücken musicirende Engelgestalten. Meisterhaft sind ferner: 1. die Geburt Christi, ein das ganze Blatt ausfüllendes Bild. Die Trefflichkeit der Auffassung, Schönheit der Formen, besonders aber die fromme Innigkeit und der Liebreiz im Antlitze Marien's verleihen diesem Bilde die höhere Kunstweihe; 2. die Beschneidung und die Taufe Christi; 3. die heil. drei Könige, ein herrliches Blatt voll Leben und individuellem Ausdruck; 4. die Auferstehung Christi. Der Heiland, von dessen nackten Schultern ein rother Mantel herabwallt, steht mit der Siegesfahne auf dem Deckel des Grabes. Der Ausdruck der Majestät im Antlitze Christi, die Zeichnung und die Behandlung des Nackten dieser Gestalt ist wahrhaft bewundernswerth. Ebenso herrlich ausgeführt ist 6. die Himmelfahrt Christi.

Im zweiten Theile des Cantionals sind unter den zahlreichen trefflichen Miniaturbildern besonders hervorzuheben: 1. die Sendung des heil. Geistes, durch meisterhafte Gruppierung der Gestalten und die charakteristische Lebhaftigkeit der Gesichtszüge ausgezeichnet; 2. Christus am Kreuze. Das schmerzvolle, edle Antlitz des Gekreuzigten ist von ergreifender Wirkung, die Zeichnung und Färbung des Körpers untadelhaft. Ueberaus schön ist die das Kreuz umgebende Landschaft. Die Localtöne im Vordergrunde und die harmonisch verschwimmenden Tinten der Ferne sind trefflich gehalten; 3. das letzte Abendmahl, ein grossartiges Bild voll Leben, Bewegung und Ausdruck; 4. die Taufe Christi; 5. der Kampf Michaels und